

Erfahrungsbericht

- English Language Summer School, 30.07-24.08.2012
- Glyndwr University in Wrexham, Wales
- Veit Grimm – veitgrimm@web.de

Vorwort

Im Februar entschied ich mich, zusammen mit einem Kommilitonen, eine Summer School zu besuchen. Ausschlaggebend hierfür waren unsere Erfahrungen während der Ausarbeitung unserer Bachelor-Thesis. Wir beide gewannen den Eindruck, dass Englisch allgegenwärtig ist und in einer globalisierten Arbeitswelt vorausgesetzt wird. Daher wollten wir unsere Englischkenntnisse in einem muttersprachigen Land verbessern.

Nach Rücksprache mit unserem Englischprofessor, dem Auslandsbeauftragten unserer Fakultät und dem International Office der Hochschule, fiel unsere Wahl, nach ausführlicher Recherche im Internet, auf die „English Language Summer School“ an der Glyndwr University, in Wrexham im Norden von Wales.

Die Summer School

Die Anmeldung zur Summer School erfolgte über die Homepage der Glyndwr University. Das Zulassungsverfahren und die Zahlung erfolgten in zwei Schritten. Alles konnte online verfolgt werden. Als wir die Zusage bekamen, buchten wir den Flug nach Manchester.



Am Sonntag, den 29.07.2012 kamen wir am Manchester International Airport an und wurden von einem von der Summer School organisierten Transfer in die Stadt Wrexham gefahren. Dort angekommen nutzten wir die Zeit, um die anderen kennenzulernen, unsere Zimmer zu beziehen und uns mit der Umgebung vertraut zu machen.

Die Stadt Wrexham, mit etwa 40000 Einwohnern, bietet neben vielen nahegelegenen Einkaufsmöglichkeiten eine sehr schöne Innenstadt, mit einer ausgeprägten Pub-Kultur und einem großen Shoppingcenter mit Kino und weiteren Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Der Campus bietet eine Sporthalle, ein Fitnessstudio, eine Bibliothek und eine Mensa. Insgesamt ist es eine überschaubare Universität, mit großem Sportangebot. Der Bahnhof ist zu Fuß in etwa 10 Minuten zu erreichen, das Stadtzentrum in etwa 20 Minuten. Der Unterricht begann am folgenden Tag mit einem kurzen Einstufungstest. Dieser brachte eine Advanced und eine Upper-Intermediate Gruppe hervor. Beide Kurse verwendeten ein entsprechendes Lehrbuch (europäischer B2- bzw. C1-Standard), um Vokabel, Grammatik, Lesen, Schreiben und Sprechen bestmöglich abzudecken. Sehr gut an diesen Büchern war, dass sehr viele Diskussionsübungen geboten wurden, in denen man sein gesprochenes Englisch üben und verbessern konnte. Der Unterricht dauerte von zehn Uhr vormittags bis meistens um vier Uhr nachmittags. Hausaufgaben auf die sehr viel Wert gelegt wurde dienten dazu, Gelerntes zu wiederholen und zu verinnerlichen. Anwesenheit war ebenfalls sehr wichtig und es musste stets eine Anwesenheitsliste unterzeichnet werden. Donnerstags wurden Vorlesungen zu wichtigen Themengebieten gehalten, wie z.B. über das englische Schulsystem, englische Politik und die Freizeitgestaltung der Briten.



Diese waren sehr interessant und sehr gut, um sein Allgemeinwissen zu erweitern. Dienstags wurden abends englische Filme gezeigt (The Queen, The King's Speech). Den letzte Donnerstagnachmittag wurden Präsentationen der Teilnehmer über deren Heimatländer gehalten. An den Wochenenden wurden organisierte Ausflüge angeboten. Wir besuchten die Stadt Chester, die ihre Wurzeln noch in der Römerzeit hat, Liverpool und weitere sehr sehenswerte Orte in Nordwales. Am Vormittag des letzten Donnerstag fand eine Prüfung statt. Zu Beginn wurde eine Stunde lang das Sprechen anhand von vorgegeben Rollenspielen bewertet. Es folgte ein zweistündiger schriftlicher Prüfungsteil, in dem zwei Texte jeweils zweimal vorgelesen wurden und man Fragen dazu beantworten musste. Außerdem mussten Fragen zu einem abgedruckten Text beantwortet werden und ein Essay über 300 Wörter zum Thema „Angst“ verfasst werden.

Fazit

Insgesamt haben mir die vier Wochen in Wrexham sehr gut gefallen. Man hat eine Menge Leute aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen kennengelernt und war somit auch in seiner Freizeit dazu angehalten Englisch zu sprechen. Der Unterricht war interessant gestaltet und setzte meines Erachtens an den richtigen Stellen an, um sein Englisch zu verbessern.

Die „English Language Summer School“ an der Glyndwr University in Wrexham kann ich jedem weiterempfehlen, der daran interessiert ist, sein Englisch aufzupolieren und eine Menge neuer Leute kennenzulernen.

